



Unsere Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus befindet sich im Zentrum der Halberstädter Altstadt in einem ehemaligen Dominikanerkloster. Das aus dem 13. Jahrhundert stammende Fachwerkgebäude hat eine ganz besondere Atmosphäre. Es beherbergt eine Kindertagesstätte sowie ein Wohnheim für Kinder, Jugendliche und junge erwachsene Menschen mit geistigen und schwerst mehrfachen Behinderungen.

Das St. Josef Haus bietet seinen Bewohnern ein sicheres und vertrauensvolles Wohnumfeld, in dem sie sich frei entfalten können. Ihnen wird die Unterstützung gegeben, die sie benötigen, um möglichst selbstbestimmt zu leben.



Die Einrichtung stellt sich die Aufgabe, die Folgen von Behinderung, wie z. B. Ausgrenzung und Isolation, zu minimieren und den Bewohnern ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben zu ermöglichen. Bei der individuellen Lebensgestaltung wird der behinderte Mensch von ausgebildetem Fachpersonal unterstützt.

Die Entwicklung einer festen Tagesstruktur bildet die Basis für einen Lebensalltag, um Selbstständigkeit, Mitbestimmung und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Die Bewohner stehen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Deshalb werden die Förderangebote individuell geplant und durchgeführt. Ziel und Inhalt der Förderung ist die Hilfe zur Selbsthilfe, um eine optimale Entwicklung des einzelnen Bewohners zu gewährleisten.



Für 48 Bewohner stehen Einzel- und Doppelzimmer in vier Wohngruppen zur Verfügung. Diese sind altersstrukturiert und richten sich nach der Art und dem Grad der Behinderung und den daraus resultierenden Betreuungsmöglichkeiten.

Die Wohngruppen sind unter familienähnlichen Lebensbedingungen ganz individuell für und mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet. Jede Wohngruppe hat entweder ein gemeinschaftliches Wohnzimmer und eine Küche oder eine Wohnküche. Die Wohngruppen verfügen über sehr gut ausgestattete Sanitärräume mit höhenverstellbaren Pflegewannen, barrierefreien Duschen und behindertengerechten Toiletten.

Im Tagesförderbereich erwarten die Bewohnerinnen und Bewohner Einzel- und Gruppenangebote. Gefördert werden je nach Schweregrad der Behinderung Sensorik und Motorik, das Denken und die Wahrnehmung sowie die lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten. Eine Snoezelen-Ecke wird zur Entspannung oder für Wahrnehmungsübungen genutzt.



Im Haus stehen den Bewohnern ein modern ausgestatteter Sportraum und ein Fitnessraum zur Verfügung. Eine Physiotherapeutin fördert und stärkt die Bewohner individuell durch gezielte Bewegungsangebote. Auch im hauseigenen Bewegungsbad erleben unsere Bewohner optimale Bedingungen zur Entspannung und Erholung.



Eine Besonderheit in unserem Haus ist die unmittelbare Nähe zu den Karmeliterinnen vom göttlichen Herzen Jesu. Sie leben in einem Trakt des Gebäudes. Gern stehen sie unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen beratend und seelsorgerisch zur Seite. Außerdem gestalten sie das Kirchenjahr und die dazu gehörigen Feste und Feiern aktiv mit. In unserer hauseigenen Kapelle finden regelmäßig Gottesdienste und Andachten statt.

- Bereitstellung von stationären Wohnheimplätzen nach dem SGB XII für:
 - körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche, die eine Förderschule besuchen,
 - wesentlich geistig und mehrfach behinderte Erwachsene mit Tagesförderung und
 - für junge Erwachsene mit wesentlich geistigen und mehrfachen Behinderungen, die eine geschützte Werkstatt besuchen.
- Stationäre Hilfe zur Erziehung nach SGB VIII
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege z. B. bei Krankheit der Eltern
- Frühförderung behinderter Kinder bis zum Schuleintritt
- Hilfe- und Förderplanung mit dem Ziel einer möglichst selbstständigen Lebensführung, Vorbereitung auf Gleichstellung und Integration in die Gesellschaft
- Fachpersonal: Erzieher, Krankenschwestern, Altenpfleger, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen und Heilpädagogen
- Tagesförderung mit kreativen, musischen, motorischen und kognitiven Angeboten
- Therapieangebote der Ergotherapie und Physiotherapie
- Psychosoziale Beratung durch eine Psychologin der Einrichtung
- Seelsorgliche Begleitung und Betreuung durch Ordensschwwestern des Hauses
- Freizeitgestaltung im Sinne der Erweiterung des sozialen Lebensraumes, der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sowie den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben
- Feiern von jahreszeitlichen und kirchlichen Festen in intensiver Zusammenarbeit mit den Karmeliterinnen
- Vertretung der Bewohnerinteressen durch Heimbeirat und Heimführsprecherin
- Einrichtungsindividuelles Qualitätsmanagement
- Regionale und überregionale Kooperation mit anderen Einrichtungen, Diensten, Ämtern und Behörden
- Ärztliche Betreuung durch einen Hausarzt
- Apothekendienstleistungen
- Fahrdienst



Zu allen Fragen können Sie uns gerne anrufen oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus.

Ihre Ansprechpartner sind:

- Alexander Haase: Einrichtungsleiter
- Heike Scheffler: Pädagogische Leitung
- Gabriele Kaas: Verwaltungsleiterin

Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus
Katharinenstraße 3
38820 Halberstadt



Telefon: (0 39 41) 69 75 - 0
Telefax: (0 39 41) 69 75 - 34

E-Mail: halberstadt@ctm-magdeburg.de
Internet: www.ctm-magdeburg.de

Eine Einrichtung der
Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm).

Fotos: Mareike Fischer und Timo Schmidt
Stand: 03/2011



Caritas Integrativ-Einrichtung St. Josef Haus

Wohnheim für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistigen Behinderungen

Stationäre Hilfen zur Erziehung

Betreuung, Pflege, Förderung und Integration

Verhinderungs- und Kurzzeitpflege

Intensiv Betreutes Wohnen

